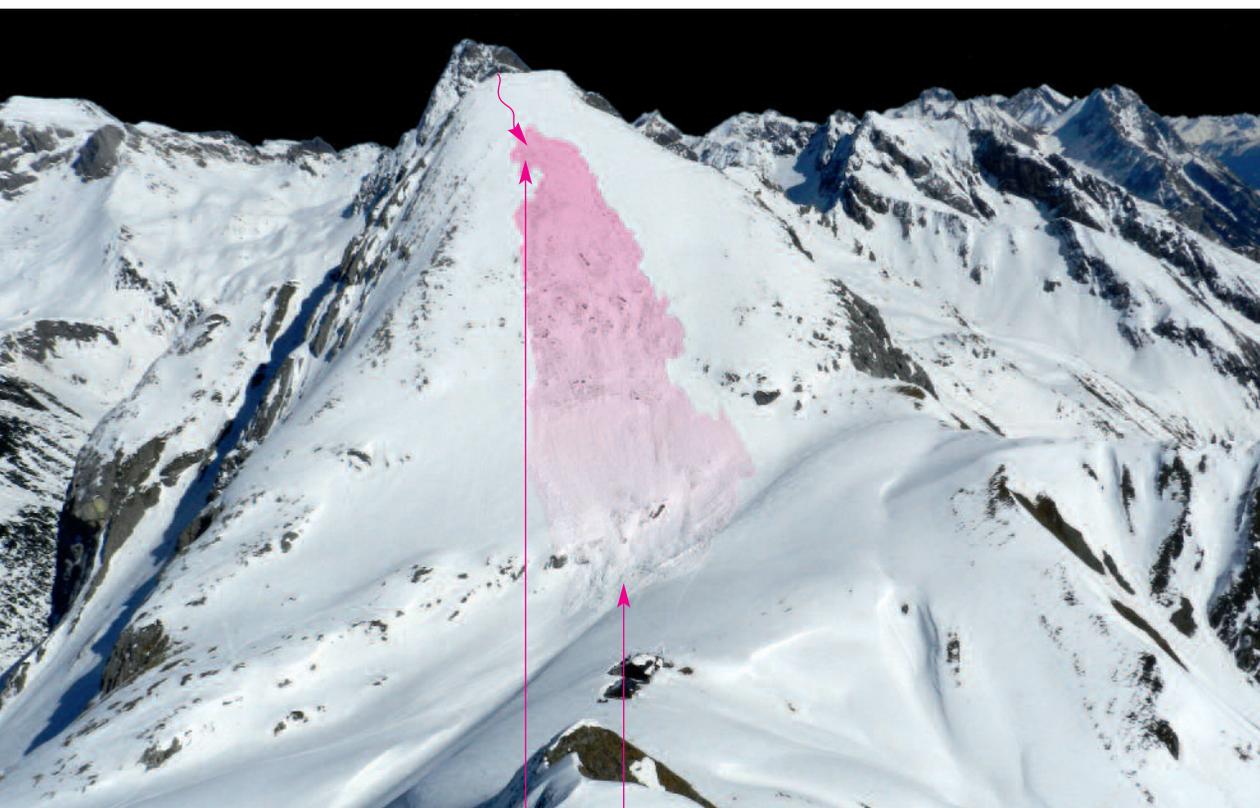


Lawine griebkopf.

Lawine. Eine achtköpfige Tourengruppe aus Deutschland steigt am 12. 3. von Kaisers im Außerfern auf den Griebkopf. Während ein Teil der Gruppe bei dem unterhalb des Gipfelhanges gelegenen Kaiserjochhaus bleibt, erreicht der Rest gegen Mittag den Gipfel. Als der Gruppenführer als Letzter um ca. 12:30 Uhr in den Hang einfährt, löst er eine nasse Schneebrettlawine aus. Er wird mitgerissen und verschüttet. Die übrigen Tourenteilnehmer befinden sich zum Zeitpunkt des Lawinenabgangs außerhalb des unmittelbaren Gefahrenbereiches. Trotz rascher Kameradenbergung überlebt die Person den Lawinenabgang nicht.

Kurzanalyse. Dieser Lawinenabgang bildet den Auftakt einer Phase erhöhter Auslösewahrscheinlichkeit von Schneebrettlawinen durch die beginnende Durchfeuchtung der Schneedecke. Dies betrifft in den schneearmen nördlichen Regionen Tirols, wo sich auch der Unfallhang befindet, anfangs sehr steile Hänge im West- und Ostsektor zwischen etwa 2300 und 2700 m. Nach einer klaren Nacht mit geringer Luftfeuchtigkeit ist es den Tag über wolkenlos. Der Unfall passiert gegen 12:30 Uhr, als im oberen Bereich noch perfekter Firn vorzufinden ist. Dennoch: Die Strahlung ist zu diesem Zeitpunkt bereits sehr intensiv, die Temperatur hoch. Dies reicht aus, dass die Schneedecke in dem extrem steilen Hang zunehmend durchfeuchtet wird. Entscheidend bei diesem Unfall ist die geringe Schneeauf-lage auf einer in dieser Exposition vorhandenen bodennahen Schwachschicht. Erst durch den Wassereintrag wird diese Schicht – nach einer längeren stabileren Phase – wieder störanfällig. Das Beispiel zeigt einmal mehr, wie rasch sich im Frühjahr die Situation verschärfen kann. ■



Auslösepunkt

Verschüttungsstelle

Wo Griebkopf / Außerfern / 2520 m / W-Hang / 45°

Wer 8 beteiligte Personen / 1 getötete Person

Wann 12. 3. 2014, 12:30 Uhr

Lawine Schneebrettlawine (nass) / L 300 m / B 30 m / Anriss 0,2–0,4 m / Verschüttung 1 m / 15 Min.

Regional gültige Gefahrenstufe 2 (mäßig)

Schlagzeile LLB Frühjahrssituation: Günstig am Vormittag, tageszeitlichen Anstieg beachten!

Lawinenproblem Nassschnee / Altschnee